

2023

TC Methler



aktiv

Vereinszeitschrift TC Kamen-Methler

REWE

Priman

Erfolgsgeschichten

Liebe Leserin, lieber Leser ...

Was für ein Meisterschaftssommer 2022! Die erste Damen- und die erste Herrenmannschaft des TC Kamen-Methler feierten in der vergangenen Saison den Aufstieg. Die Damen schlugen 2023 in der höchsten Liga auf Verbandsebene auf, der Westfalenliga; den Herren gelang nach dem ersten Aufstieg 2020 in die Bezirksklasse der Durchmarsch in die Bezirksliga.

Wenn die Gebrüder Grimm ein Tennismärchen geschrieben hätten, der letztjährige Tennissommer in Kamen-Methler hätte ihnen die Handlung geliefert. Die jeweils besten Damen- und Herrenspieler:innen des Vereins haben in der gleichen Saison den Aufstieg geschafft – und gerechnet hat mit dem Doppelaufstieg eigentlich niemand so richtig. Während die Damen um Mannschaftsführerin Mareike Müller vor der Saison noch halb im Scherz den Aufstieg als Ziel ausriefen, hätte doch niemand ernsthaft darauf gewettet, dass sie keine einzige Begegnung verlieren sollten. Etwas anders sah es bei den Herren aus: Nachdem 2021 nur knapp der Gruppensieg verpasst wurde, sollte 2022 endlich der Gang in die nächsthöhere Liga gelingen. Gesagt, getan. Auch die Männer um Kapitän Hendrik Pianta gewannen jedes einzelne Spiel ihrer Bezirksklasse-Gruppe. Eine kleine Erfolgsgeschichte.

Die beiden Teams krönen mit ihren Aufstiegen die Entwicklung der vergangenen Jahre. Der Kern beider Mannschaften spielt schon lange zusammen. Die Herren sind zum Großteil am TCM

aufgewachsen und haben sich in letzter Zeit nur punktuell verstärkt; die Nummer 1, Arno Klingenberg, sowie die spielerisch starke Nummer 4, Til Sandmann, sind in den vergangenen drei Saisons dazugestoßen. Hendrik Pianta, Gianluca Michels, Daniel Rudi, Julius Kindt – sie alle sind seit vielen Jahren am TCM aktiv.

Die Damen haben sich vor der Saison mit Jule Brauer (meist an Pos. 6 aktiv) sowie Simone Hensen (etatmäßige Nr. 4, jedoch meist aufgrund der Geburt ihrer kleinen Tochter nur als Support dabei) verstärkt. Der Großteil des Teams kennt sich jedoch schon seit Jahren und verbringt auch privat viel Zeit miteinander – der Aufstieg ist da irgendwo auch das Resultat eines über die Jahre gewachsenen Teamgefüges.

Einer für alle, alle für einen – der TCM hat 2022 ein Momentum erlebt, das es zu feiern gilt. Und in diesem Jahr gibt es an der Händelstraße dann Tennis der Extra-klasse: sowohl bei den Damen, als auch bei den Herren.

Diese AKTIV blickt auch, aber nicht nur auf diese beiden Teams. 2022 hat eine Menge Stoff für ein schönes Tennisjahr geliefert – und 2023 will dem in nichts nachstehen. Mit brandneuen Außenplätzen, einer grundsanieren Heizungsanlage, einem spannenden und eventreichen Vereinsleben und einer hoffentlich weiterhin gesunden, aber auch erfolgreichen Spielzeit. Viel Spaß beim Lesen wünscht

Eure Clara Bruning

Inhalt:

Vorwort

Erfolgsgeschichten	3
Werners Kolumne	4

TCM-News

Alles neu macht der TCM	6
Terminübersicht	9

Mannschaften „inteam“

Damen 1	10
Neuzugang Insa Hetzel	13
Damen 2	14
Herren 1	16
Damen 40	18
Damen 55	20
Herren 65.1	24
Herren 75	25

Events 2022

10. Methleraner LK-Turnier	26
2. Frühling im Mixed	29
Hall of Fame – LK-Turnier	31
1. TC Methler Open	32
Hall of Fame – DTB-Turniere	35
2. TC Methler Indoor Open	36

Aus dem Vereinsleben

Glühweinabend	40
Teker-Turnier	41

Jugend aktiv

Portrait Lina Schulze-Elberg ...	42
Nikolausturnier	44

Impressum	46
-----------------	----



Werners Wort

Von Buschmännern und Deilmännern

In den fast drei Monaten unseres letzten Winteraufenthalts in Südafrika sind wir in Kapstadt einem Mann begegnet, der in dem reizvollen Vorort Hout Bay eine kleine Kaffeerösterei besitzt und leckeren Kaffee und Kuchen vertreibt. In mehreren Gesprächen mit ihm draußen vor seinem urig versteckten Café lernten wir einen Menschen kennen, der in seinen fast siebzig Lebensjahren versucht hat, dem Wesen menschlichen Lebens auf den Grund zu gehen.



Als studierter Anthropologe war er zu der Überzeugung gelangt, sein Ziel am besten mithilfe der Buschmänner erreichen zu können. Von ihnen wusste er, dass sie noch bis in die heutige Gegenwart hinein die angestammte Lebensweise aus der Frühzeit des Menschen beibehalten hatten. Er schloss sich also einer der letzten Gruppen der Buschmänner in der Kalahari Wüste an, lebte mit ihnen sechs Jahre lang ihr nomadisches Leben und schrieb über seine Erfahrungen anschließend das Buch „The Bushman Winter Has Come“.

Darin vermittelt er von Anfang bis Ende Lehrbeispiele für ein Zusammenleben in einer Stammesgemeinschaft voller Achtung und Respekt, voll von Verständnis innerhalb der Generationen und größtmöglicher Rücksichtnahme auf die Tier- und Pflanzenwelt um sie herum.

Ein Beispiel sei an dieser Stelle zitiert:

„Als ich [der Autor] eines Morgens in der Absicht, mit ihm als

Lehrmeister auf Straußenjagd zu gehen, an den Senior der Gruppe herantrat und ihm die traditionelle Frage stellte *Are your eyes nicely open?* antwortete er, ebenso traditionell einwilligend, *My eyes are nicely open.*“

Dieser einfühlsam behutsame Umgang in der gesamten Gruppe herrschte auch in schwierigen Situationen.

Daran und an die Begegnungen mit dem Autor Paul John Myburgh musste ich denken, als ich bei meiner Recherche über die fast 50-jährige Geschichte des TC Kamen-Methler in die Jahre 1973/74 zurückblickte.

Damals gab es eine Gruppe von Männern, heute liebevoll die „Deilmänner“ genannt (Anmerkung: Sie gehörten als Angestellte zur Firma Deilmann in Dortmund-Kurl). Diese suchten in dem Dortmunder Ost-Vorort Kurl einen Platz zum Tennisspielen – und fanden ihn, nämlich an einem Waldstück des Kurler Busches.

Dort sollte ein Tennisclub entstehen – für ganze zwei Plätze, wie sich später herausstellte.

Doch es gab Widerstand – von Nachbarschaftsleuten, sozusagen „Buschmännern“ – und es gab politischen Protest. Und schließlich eröffnete sich noch eine Alternative – eine große pachtbare Freifläche an der Händelstraße mitten im Nachbarort Kamen-Methler, Eigentum des Heinrich Knöpper. Und schließlich drehte sich der Tennis-Wind in Richtung Kamen-Methler, und die „Deilmänner“ drehten sich mit ihm und den „eyes nicely open“. Das war anno 1974.

Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2023 wünscht euch

Euer Werner Bucek

Innovation und Tradition



Seit fast 100 Jahren stellen wir uns erfolgreich den Ansprüchen

und Herausforderungen der Oberbau-Industrie.

Als verlässlicher Partner setzen wir auf höchste Produktqualität,

kurzfristige Lieferzeiten und Liefertreue.

Kranbahntechnik

Schienen

Befestigungskomponenten



Heinrich Krug GmbH & Co. KG

Bornstraße 291 - 293 • 44145 Dortmund
Postfach 10 24 25 • 44024 Dortmund

Telefon: 0231/8 38 07-0
Telefax: 0231/8 38 07 27

E-Mail: info@heinrich-krug.de
<http://www.heinrich-krug.de>

Alles neu macht der TCM

Neue Plätze und Heizung

Der TC Methler hat investiert: Ab Sommer 2023 können unsere Mitglieder auf acht brandneuen Ascheplätzen den Schläger schwingen und bereits seit der Wintersaison 2022/23 werden Halle und Clubheim durch eine sanierte Anlage geheizt. Die Neuerungen im Überblick.



Die TCM-Urgesteine in unseren Reihen erinnern sich noch gern zurück: Mitte der Siebziger Jahre, in der Anfangszeit des Tennisclubs an der Handelstraße, spielte man noch auf drei Hartplätzen aus Beton – mit der Bungalette als Mittelpunkt des Vereinslebens. Sie diente als Umkleide- und Partylocation (manch einer erzählt noch heute von den rauschenden Festen zu Soundtracks wie „Silence is golden“). Die drei Außenplätze 1 bis 3 wuchsen später um zwei weitere, die Plätze 4 und 5, und erst ganz zum Schluss folgten die Plätze 6 bis 8 hinter dem Clubhaus.

Über die Jahre erlebte die „heilige Asche“ – entschuldigt den überzogenen Begriff, welcher der gefühlten Wichtigkeit für uns Tennisspieler Rechnung tragen soll – viel mit. Regen, Hagel, Schnee, unerbittliche Sonne und Flutung durch die Wasseranlage; verschüttete Aufstiegsgetränke, Schweiß und Tränen haben den

Belag jahrzehntelang durchtränkt. Und in jedem Winter wurden die Linien gewissenhaft abgedeckt, die Plätze ruhig gelegt. Im Frühling, sobald die Vögel anfangen zu zwitschern, erwachte dann auch die Außenanlage des TCM wieder zum Leben. Die Platzaufbereitung ist der sinnbildliche Aufbruch in die geliebte Sommersaison. Dabei muss dem Platz standardmäßig eine neue dünne Schicht Asche hinzugefügt werden. Wenn dies über mehrere Jahrzehnte passiert, könnt Ihr es Euch vorstellen: Irgendwann ist die Schicht so dick, dass der Platz bei häufiger Nutzung und vor allem auch bei nicht ausreichender Pflege irgendwann nicht mehr so schön zu bespielen ist. Der Belag fühlt sich tief an, es entstehen Furchen und Löcher. Je dicker die Ascheschicht, desto schwieriger ist es, eine gute Spielgrundlage zu schaffen.

Mithilfe verschiedener ausgeschütteter Fördermittel hat der





trägt die Raumtemperatur in der Gastronomie standardmäßig angenehme 21 Grad – durch die konstante Temperatur kann der Energieverbrauch gesenkt werden. Auch in der Halle hält die Anlage eine einheitliche Temperatur aufrecht. Je nachdem, ob Ihr eher etwas mehr Wärme oder Kälte zutut, springt die Heizung selbstständig an – das hört Ihr beim Spielen durch eine leichte Geräuschkulisse.

Die Wasserstrahler in den Duschen wurden ebenfalls im Hinblick auf den Energieverbrauch optimiert. Sie geben nun nicht mehr ganz so viel Wasser aus wie früher, was aber trotzdem noch ausreichend ist und nach dem Sport wunderbar erfrischt.

Auch wenn Ihr nicht alles direkt mitbekommt, der TC Methler investiert in seine Zukunft. Wir freuen uns, wenn Ihr dabei unterstützt!



Verein nun ein großes Projekt in Angriff genommen und durchgeführt: Alle acht Außenplätze wurden grundsaniert. Ab Sommer 2023 könnt Ihr somit von brandneuen Belägen und einer top-modernen Bewässerungsanlage profitieren. Aufgrund der Kostenstruktur, des Spielgefühls und einiger weiterer sorgsam diskutierter Faktoren wie z.B. verschiedener Regelungen des Verbands für Mannschaftsspiele und Turniere ist die Entscheidung pro „normalem“ Aschebelag gefallen. Alle Mitglieder, die im Frühjahr Öffnung der frostempfindlichen Plätze draußen spielen möchten, können dies nur wenige Autominuten entfernt bei unseren Freunden vom TC Bergkamen-Weddinghofen tun, die auf Allwetter-Granulat umgerüstet haben.

Damit unsere neuen Plätze ein optimales Spielerlebnis bieten, beachtet bitte diese wichtigen Richtlinien.

- Zu Beginn der Saison bitte nach Möglichkeit mit profillosen Tennisschulen spielen und auf Matches verzichten. Am Anfang sind die Plätze noch nicht so „gesetzt“, was die Gefahr für Löcher und andere Beschädigungen steigert.
- Bei Trockenheit und besonders bei Hitze für ausreichende Bewässerung sorgen. Vor Beginn und nach Beendigung des

Trainings den Platz ausgiebig wässern. Der Belag sollte immer feucht gehalten werden. Per E-Mail haben alle Mitglieder eine Anleitung erhalten, wie das neue Bewässerungssystem zu nutzen ist.

- Nach dem Spielen und vor dem Abziehen füllt Ihr große Löcher bestmöglich auf. Das Schleppnetz kann nur leichte Unebenheiten glätten.
- Nach Beendigung des Trainings den gesamten Platz bis an die äußeren Begrenzungen mit dem Schleppnetz abziehen und danach die Linien mit den Besen säubern.
- Bei Regen hilft es, den Platz mit den bereitstehenden Schwämmen samt Eimern zu pflegen und damit das überschüssige Wasser aufzunehmen. Mit dem Schleppnetz über Pfützen zu ziehen ist nicht hilfreich und schadet den Plätzen.
- Für die Platzpflege genug Zeit einplanen – der nächste wird es Euch danken, und auf lange Sicht profitieren wir alle von einem top Spielgefühl.

Eine weitere Neuerung, die der TCM zuletzt durchgeführt hat, ist die Sanierung seiner in die Jahre gekommenen Heizungsanlage. Seit 2022 werden das Clubhaus, die Umkleiden sowie die Tennishalle nun von einer neuen Heizung gewärmt. Aufgrund der gestiegenen Energiekosten be-

Heizen aber richtig!

**Fachgemäße Technik
und Know-how
sind bares Geld wert.**

**Energie sparen heißt
Kosten senken
und die Umwelt schonen.
Wir wissen wie's geht.**



Vollmer

Heizung · Klima · Sanitär

Vollmer GmbH & Co. KG
Von-Siemens-Straße 3
59757 Arnsberg-Neheim
Telefon (0 29 32) 2 10 21
Telefax (0 29 32) 911-400
Internet www.vollmer-hsk.de
E-Mail verwaltung@vollmer-hsk.de

BERATUNG · PLANUNG · KUNDENDIENST

Terminübersicht 2023/2024

13. – 23.07.2023	11. Methleraner LK-Turnier
15.07.2023	Sommerfest
01. – 04.08.2023	Jugendcamp p&a Tennisschule (Bergkamen-Weddinghofen)
30.09. / 01.10.2023	Tages-LK-Turnier
27.10.2023	Oktoberfest
09.12.2023	Nikolausturnier (Jugend)
15.12.2023	Glühweinabend
16.12.2023	Teker-Turnier (Tennis & Poker)
26. - 30.12.2023	DTB-Turnier: 3 TC Kamen-Methler Indoor Open
11.02.2024	Superbowl

SCHÄFER
FENSTER · TÜREN · FASSADEN

Am Alkenbach 17
59192 Bergkamen-Oberaden

Tel. 02306/985950
Fax 02306/9859522
buero@schaefer-fenster.com
www.schaefer-fenster.com

Damen 1

Doppelaufstieg in die Westfalenliga

Die erste Damenmannschaft beendete sowohl den Sommer 2022 als auch die darauffolgende Wintersaison 2022/2023 an der Spitze der Verbandsliga und tritt somit nun in der Westfalenliga an.

„Samma, Westfalenliga oder was?“ Im Sinne des Spruchs auf unseren lachsfarbenen Aufstiegspullis können wir immer noch nicht so ganz fassen, was uns dieses Jahr gelungen ist. Aufstieg in die Westfalenliga, samma sind wir denn bescheuert? Und als wäre der Erfolg im Sommer nicht schon großartig genug gewesen, gelang es uns im Winter, das Kunststück zu wiederholen.

Das ganze Jahr über werden nun die besten Mannschaften auf Verbandsebene unsere Gegnerinnen sein und wir werden mit offiziellem Oberschiedsrichter spielen. Wir sind aufgeregt und freuen uns drauf, die Mission Klassenerhalt anzutreten!

Dafür haben wir uns im Vergleich zum letzten Jahr punktuell verstärkt: An den Positionen 2, 3 und 6 starten unsere Ausländerinnen Johanna Tyreus-Stanley aus Schweden sowie Erica und Lydia Brennan aus Irland, die auf eigene Kosten (!) anreisen werden. Zudem ist neu an Position 4 Insa Hetzel gemeldet, die zu Redaktionsschluss an Position 279 der deutschen Rangliste geführt wird. Sie war bereits im Winter zum TCM gestoßen und startet mit uns nun Vollgas in Richtung Westfalenliga.

So viel dazu. Wir möchten aber auch den Rückblick auf die Saison 2022/23 nicht zu kurz kommen lassen, daher folgt nun eine



Damen 1 Sommer 2022: v.l. Eva Janowczyk, Mareike Müller, Julia Vock, Clara Bruning, Christina Künstler, Vivien Lerley, Jule Brauer und Melanie Suchhardt

Chronik des Aufstiegssommers 2022. Den Winter lassen wir mal weg – auch der war ein einziger Jubellauf.

1. Spieltag, 8. Mai | TCM – TC Rot-Weiß Schwerte 1 | 7:2

Zum Auftakt gelang uns vor heimischer Kulisse ein ungefährdetes 7:2. Es gab nicht viel zu berichten.

2. Spieltag, 15. Mai | TC Hilstrup 1 – TCM 1 | 4:5

Knapp, knapper Hilstrup. Hauchdünn konnten wir den zweiten Sieg aus dem Münsteraner Vorort entführen. Die zwei eingekauften Ausländerinnen konnten die Niederlage des TCH nicht verhindern. Nach dieser Partie zog die Mannschaft des TC Hilstrup zurück und stand bereits als erster Absteiger fest. Als wir das noch nicht wussten, kaperten wir nach dem Spieltag die Innenstadt unseres Gastgebers und ein paar E-

Roller auf der Suche nach einem Sommerabend-Eis. Leider hatten alle Eisdielen zu.

3. Spieltag, 22. Mai | TC Kaunitz – TCM | 4:5

Die Reise zum TC Kaunitz werden wir wohl auf Ewigkeiten mit einer auf Rädern eingerollten Riesen-Box verbinden, die zum



Einschlagen die ganze Anlage beschallte. Höchst sympathisch. Festivalfeeling bei Gütersloh. Gut gelaunt traten wir diese Partie an, die im Rückblick der wichtigste Meilenstein auf dem Weg zum Aufstieg sein sollte. 3 Knaller, die den Aufstieg auf lange Sicht ermöglichten:

Knaller 1: Mareike an Position 1 machte das Spiel des Sommers und schlug die eingekaufte Polin. Knaller 2: Eva an Position 5 beschwerte sich, man solle ihr richtige Gegner liefern.

Knaller 3: Nach 4:2 wendete das dritte Doppel mit Vivi und Jule im Matchtiebreak den Verlust aller Doppel ab, nachdem Doppel 1 und 2 bereits unglücklich im Matchtiebreak verloren hatten. Dieser Moment auf dem Hitzeplatz hinter der Kaunitzer Halle sollte später in die Mannschaftsannalen eingehen.

4. Spieltag, 12. Juni | TCM – Tennispark Bielefeld 2 | 9:0

Keine Chance für Bielefeld – zur Feier des Tages gabs ein paar „Mexikaner“ aus dem Hause Janowczyk.

5. Spieltag, 14. August | THC Münster 1 – TCM | 1:8

Bereit zum Showdown! Die lange Sommerpause bot uns



Gelegenheit, endlich unsere Mannschaftsoutfits beflocken zu lassen. Mit dem brombeerfarbenen Sponsorenlogo der Mediamoss GmbH auf dem Rücken fuhren wir höchst motiviert, top eingekleidet und bereit, das Aufstiegsspiel am letzten Spieltag einzutüten, schon wieder nach Münster. Dieses Mal allerdings zum HTC, nicht nach Hilstrup. Voll ersatzgeschwächt und mit engagierter Verstärkung durch Lara „Freggel“ Sudhaus und Naddy Schneider ließen wir uns an diesem schönen Sommertag auf einer Wiese nebst Tennisplätzen nieder (die Gastro vor Ort war für Tennisspieler gesperrt, man mag

es kaum glauben), zockten ein bisschen Tennis und ließen dem THC einen Ehrenpunkt da.

6. Spieltag, 21. August | TCM – TSV Westerkappeln | 6:3

Tabellenzweiter traf auf Tabellenersten! An Spannung war der letzte Spieltag kaum zu überbieten. Auch am unteren Ende der VL-Gruppe 3 war Crunchtime, denn es ging bei Schwerte und dem THC ebenfalls um alles, ergo um den Ligaverbleib. Somit gingen am Spieltag einige WhatsApps hin und her – wir wollten ja wissen, ob unsere Freunde es schaffen sollten.

Vor dem Spieltag war die Aufregung und Nervosität bei uns nicht in Worte zu fassen. Die meisten von uns hatten noch nie einen Aufstieg in die Westfalenliga geschafft, dementsprechend war die Begegnung gegen Westerkappeln eine riesengroße Hürde. Die verstörende Auswirkung dessen: Manch eine postete bei Social Media sinnbildliche Videos von Nervenzusammenbrüchen. Bei WhatsApp gab eine inflationäre Nutzung des „Samma“-Teddys, des „Das Thema ist heikel, wir sollten einen Stuhlkreis bilden“-Stickers und des „Grundgütiger“-Froschs. Die anheizende Auswirkung dessen: Es gab eine



...weiter geht's mit der Damen 1

WhatsApp-Gruppe, in der jede Spielerin des Gegners mit Foto sowie Stärken und Schwächen diskutiert wurde. Es soll keiner sagen, wir wären nicht vorbereitet gewesen. So hatten wir auch zwei mögliche Aufstellungen, die wir live am Spieltag nach dem Warmspielen mit JBL-Box erörterten (den „Gummibärenbande“-Song beim Einschlagen zu hören soll gegen nervöse Spannungen helfen).

Letztendlich zahlte sich das Invest an Nerven vor dem Spieltag jedoch aus und nach den Einzeln stand bereits ein 4:2 zu Buche! Die Doppel sollten die Entscheidung bringen, und mit Methleraner Doppelstärke gelang uns letztendlich ein 6:3. Sogar das selbsternannte Abschlussspiel Clari/Melli im 1. Doppel schrappte nur knapp am Sieg vorbei. Die

Gummibären verfolgten uns sogar bis unter die Dusche, was bei Westerkappeln für einige Verwirrung sorgte – „Samma, sind die noch nie aufgestiegen oder was?“ Danke an der Stelle an unsere treuen Fans, Familie und Freunde sowie unseren Trainer Bodo und sein Team, die uns zweimal wöchentlich gezielt und mit einer Menge Spaß und Sinn „zerstören“ (aka fit machen).

Und das ist das Aufstiegs-Team aus 2022 minus der Abgänge zum Sommer 2023:

- 1 **Mareike Müller** – 41 Jahre, Mannschaftsführerin, ITF-Europameisterin, unser „Oberboss“
- 2 **Clara Bruning** – 28 Jahre, Nummer 282 der deutschen Rangliste, TCM-Kind seit 2005
- 3 **Vivien Lerley** – 20 Jahre, Num-

mer 325 der deutschen Rangliste, kam jahrelang mit dem Roller und e-Up aus Ahlen angereist, ein Schnaps ist nach ihr benannt

4 **Melanie Suchhardt** – 41 Jahre, die „Team-Omi“, Sonnenschein und Königin des Aufschlags „von unten“

5 **Eva Janowczyk** – 39 Jahre, ehemalige Bundesligaspielerin, Mexikaner-Beauftragte

6 **Janine Robbe** – 38 Jahre, im Sommer 2022 wegen Nachwuchs leider nur als Zuschauerin dabei

7 **Christina Künstler** – 34 Jahre, ihre Ballwand-Skills sind bei den Gegnerinnen äußerst unbeliebt

8 **Julia Vock** – 34 Jahre, Mannschafts-DJ und zuständig für die Erziehung der jüngeren Mannschaftsmitglieder

9 **Jule Brauer** – 21 Jahre, jüngster Neuzugang mit einer vernichtenden Matchbilanz von 11:0



Insa Hetzel

Neuzugang Damen 1

Insa Hetzel ist inmitten der „alten Hasen“ der ersten Damenmannschaft ein fast schon überraschend junger Neuzugang. Das gebürtig aus dem TVN stammende Talent – hier abgebildet links neben Mannschaftskollegin Vivien Lerley sowie mit der Damen 1 – hat über Stationen beim TC Rot-Weiß Möllen und TC Rheinstadion nun den Weg nach Mettler gefunden, um beim TCM Westfalenligaluft zu schnuppern. Und das als Nummer 4 der Meldeliste. Für Insa soll der Weg ganz nach oben gehen. Dafür steigt die 14-Jährige regelmäßig in den Flieger, um sich auf Jugendturnieren von Tennis Europe mit den Besten ihres Jahrgangs zu messen. Zwischen Schule, Training und Turnieren hat sich Insa Zeit genommen, ein paar blitzschnelle Fragen zu beantworten.



Insa, welches Lied läuft im Moment bei dir auf Dauerschleife?
How Deep Is Your Love (Techno). Am Anfang fand ich es nicht gut, aber wenn man das Lied 3x ge-

hört hat, ist es mega. Es catcht einen.

Was ist dein Lieblingssnack beim Tennis?

Müsliriegel, in Banane-Schokolade von Corny.

Wie hältst du dich abseits des Platzes fit?

Mit Joggen.

Was ist dein Lieblingshobby, wenn du gerade nicht Tennis spielst? Wann kommt das vor?

Mich mit Freunden treffen und Eislaufen.

Wie hast du zum Tennis gefunden?

Durch eine ehemalige gute Freundin. Mit der war ich beim Schnuppertraining.

Vorhand oder Rückhand?

Vorhand.

Einzel oder Doppel?

Einzel.

Halle oder Asche?

Asche.

Nadal oder Djokovic?

Djokovic.

Zverev oder Tsitsipas?

Zverev! Was ist das für eine Frage.

Was ist deine Lieblings-Schlägermarke?

Yonex.

Was ist dein Ziel mit der Damenmannschaft am TCM?

Mit der Mannschaft so weit zu kommen wie es geht.



Damen 2

Schon wieder kein Happy End – oder doch?



Unsere erfolgreichen Damen 2 bis 3 von links: Emely Hasenbein, Isabel Fischer, Lara Sudhaus, Lea Mengel, Lisa Mengel, Laura Sygor, Nina Thiemann

Die Damen 2 hat den Wiederaufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga denkbar knapp verpasst. Dann gab es jedoch eine alles verändernde Nachricht.

Ein kurzer Rückblick in die Saisons 2021 und Winter 2021/2022: Schlimmer hätte es kaum laufen können ... Abstieg aus der Ruhr-Lippe-Liga sowohl in der Sommer- als auch in der Wintersaison. Also war für uns klar, wir müssen wieder hoch, nämlich da wo wir hingehören.

Motivierter denn je starteten wir also mit Verstärkung aus der ersten Damenmannschaft in die neue Saison 2022 auf Asche mit einem glatten 9:0-Sieg. So kann's weiter gehen, sagten wir uns. Gesagt, getan. In unserer „Nor-

malbesetzung“ gingen wir mit Christina, Kiki, Laura, Nina, Lena, Mira, Maja und mir (Lara) in die nächsten zwei Spiele, die wir mit 8:1 in Herne und 7:2 in Frohlind für uns gewinnen konnten. Unser großes Ziel, der Wiederaufstieg, rückte immer näher. Am vorletzten Spieltag war es dann soweit: Wir trafen auf den gruppenstärksten Gegner in der Liga zum vorzeitigen Finale der Saison.

Doch wie sollte es auch anders kommen? Mit einer noch nicht wieder vollständig von ihrer Verletzung genesenen Spielerin, einer verwirrten Spielerin, die aus Versehen beim Heimspiel auswärts zu den Gegnern fuhr und einer Spielerin, die sich am Abend vorher noch verletzte, mussten wir uns nach den Ein-

zeln schon mit 1:5 geschlagen geben. Nur Nina Thiemann holte den Ehrenpunkt. Die Laune war am Tiefpunkt. Wir verloren das Spiel mit 2:7 und empfingen am letzten Spieltag den VfT SW Marl, welchen wir noch knapp mit 5:4 besiegten. Es reichte aber am Ende doch nicht für den ersten Platz und die Enttäuschung, in der kommenden Saison wieder in der Bezirksliga spielen zu müssen, war enorm.

In der Pause zwischen Sommer und Winter kamen zwischen durch aber ein paar erfreuliche Nachrichten, die unseren Ehrgeiz für den Winter wieder stärken sollten. „Ich bin schwanger“ hieß es von unserer Kiki, die schon länger Mitglied des TC Kamen-Methler ist, als ich alt bin. Wow!

Außerdem durften wir gleich drei neue motivierte Spielerinnen für uns gewinnen, die uns ab sofort verstärken. Lea und Lisa Mengel vom TC Blau-Weiß Werne, die wir schon von einigen Aktivitäten außerhalb des Tennisplatzes aber innerhalb der Tennisanlage kannten. Und auch Alina Weiten vom TC Bochum-Süd kannten einige von uns schon von Turnieren. Bisher spielte sie nur in ihrer „Gurkentruppe“ und war nun auf der Suche nach einer neuen Herausforderung.

Auch Isabel Fischer, die seit Tag 1 Mitglied des TCM ist, hat ihren Master-Abschluss in England absolviert und kam zurück zur schönsten Tennisanlage im Revier. Was fehlt dann noch? Richtig, ein Mannschaftsabend! Wir glauben zu wissen, dass dieser ganz lustig war ...

Nun zu Wintersaison! Da halte ich's kurz. Neben sehr wichtigen Informationen außerhalb des Platzes, wie dass Kikis kleine Emilia Louise gesund zur Welt kam, wir aufgrund eines Spon-

sors mit super tollen neuen Trainingsanzügen ausgestattet wurden und wir am letzten Tag vor der Wechselfrist noch eine weitere Spielerin, Emely Hasenbein vom TC Bochum-Süd, für uns gewinnen konnten, zählte vor allem folgendes: Wir waren die Besten und das Team gewann gemeinsam jedes Spiel, sodass wir als verdienter Aufsteiger in die Ruhr-Lippe-Liga aufstiegen. Wie cool!

Ich selbst hatte einen kleinen operativen Eingriff, bei dem ich zwei Wochen nur zu Hause lag und währenddessen die Infos bekam, dass wir im Winter aufgrund der gegnerischen Ergebnisse bereits vorzeitig aufgestiegen waren. Auch schrieb mir unser Sportwart: „Herzlichen Glückwunsch zum doppelten Aufstieg!“ Nachdem ich's selbst gesehen habe, wurde mir bewusst, dass wir nachträglich im Sommer noch aufgestiegen waren und dann auch im Sommer 2023 wieder Ruhr-Lippe-Liga spielen! Und das alles in einem Zeitraum, wo ich nicht mehr Schritte als vom Bett ins Badezimmer und zum



Kühlschrank gemacht habe. Das könnte von mir aus immer so laufen.

Der Aufstieg wurde am letzten Spieltag mit einem Essen von unserem Wirt Andy, einem zwei oder drei (wir wissen es nicht?!) Liter fassenden Stiefel (wie es sich als Aufsteiger gehört) mit Lillet Wildberry und einigen anderen Anhängern des TCM gefeiert.

Letztendlich haben wir also doch nur unser hart umkämpftes Happy End ermöglicht und ich als Mannschaftsführerin der zweiten Damenmannschaft heiße die neuen Spielerinnen herzlich Willkommen, wünsche der „neuen“ Familie von Kiki alles Gute und Isabel Fischer, die uns aus beruflichen Gründen verlassen wird, alles Beste für die Zukunft.

Es macht richtig Bock mit euch Mädels!

Lara Sudhaus



Herren 1

Aufstieg, die Zweite!

Nachdem die 1. Herrenmannschaft 2021 den Aufstieg nur knapp verpasste, durfte ein Jahr später wieder gefeiert werden. Die Herren stiegen zum zweiten Mal in drei Jahren auf.

Die Spiele:

TCM – BW Ahlen 23 5:4

TG Hiddinghausen – TCM 3:6

TCM – TC Bommern 5:4

TC Oespel-Kley – TCM 4:5

Gelsenkirchener TK – TCM 1:8

Der Bericht:

Im zweiten Jahr in der Bezirksklasse war das eindeutige Ziel, oben mitspielen zu können. Als dann bekannt wurde, dass der Absteiger aus der Bezirksliga, der Gelsenkirchener TK, seine komplette 1. Mannschaft verloren hatte, waren die Hoffnungen auf den Aufstieg nun deutlich höher. Der Kader blieb im Vergleich zum Vorjahr unverändert und so lie-



Herren 1 v.l.: Hendrik Pianta, Julius Kindt, Arno Klingenberg, Gianluca Michels, Daniel Rudi, Jonas Kölsche, Til Sandmann, vorne Maskottchen Hasbullah

fen für das TCM-Team folgende Spieler auf: Arno Klingenberg, Jonas Kölsche, Hendrik Pianta, Til Sandmann, Daniel Rudi, Gianluca Michels und Julius Kindt. Als Ersatzspieler wurden Max Rimbach und Torben Zilian eingesetzt.

Das erste Spiel, welches – wie sich später herausstellte – zugleich das Aufstiegsspiel war, hatte es direkt in sich. Es ging gegen die erste Mannschaft des TC Blau-Weiß Ahlen. Nach einem schnellen 0:2 konnte sich der TCM mit einem 4:2 nach den Einzeln eine gute Ausgangslage für die Doppel erspielen. Die Doppel fingen vielversprechend an: Sandmann/Kindt spielten im dritten Doppel stark auf und führten souverän mit 6:4/4:1. Leider verletzte sich Til dann schwer und musste den Weg ins Krankenhaus antreten. Diagnose: Außenbandriss und das Saisonaus.

Im zweiten Doppel traten Pianta/Michels an und nach dem gewonnenen ersten Satz wurde der zweite und dritte Satz verloren.

Also kam es, wie es kommen musste und das erste Doppel sollte die Partie entscheiden. Rudi/Klingenberg hatten den ersten Satz mit 4:6 verloren, konnten den zweiten Satz aber mit 7:5 für sich entscheiden. Im Matchtiebreak wurde es dann dramatisch: Nach fünf gespielten Punkten stand es bereits 0:5. Bei den Zuschauern lagen die Nerven blank, aber davon ließen die Spieler sich nicht beeindrucken und gingen beim Stand von 6:6 in den zweiten Seitenwechsel. Anschließend ließen sie nichts mehr anbrennen und gewannen den Match-Tiebreak mit 10:8. Diese Nervenstärke sollte die Mannschaft die gesamte Saison über auszeichnen. Wir gewannen insgesamt neun von zehn Matchtiebreaks.



Julius Kindt

Durch den ersten Saisonsieg beflügelt ging es dann zum zweiten Saisonspiel zur TG Hiddinghausen. Erneut erspielte sich der TCM eine 4:2-Führung nach den Einzeln. Diese wurde souverän und ohne weitere Verletzung ins Ziel gebracht: Zwei gewonnene Doppel besiegelten den 6:3-Auswärtssieg.

Vor heimischem Publikum kam es am dritten Spieltag wieder zu einer spannenden Partie. Der TCM traf auf die Mannschaft des TC Bommern. Nach umkämpften Spielen stand es nach den Einzeln 3:3. Erneut mussten die Doppel eine Entscheidung (pro TCM) liefern. Die Mannschaft des TC Bommern entschied sich dafür, ihre beiden besten Spieler in das erste Doppel zu stellen. Dieses Doppel wurde auch klar von TC Bommern gewonnen. Die anderen beiden waren allerdings eine klare Sache für den TCM. Schon wieder ein 5:4, schon wieder Sieger TCM.

Ein besonderer Dank gilt Max Rimbach, der den fehlenden Gianluca Michels ersetzte. Er gewann sowohl sein Einzel als auch

sein Doppel und war damit kurz nach seiner Genesung von Corona maßgeblich am erfolgreichen Ausgang des Spieltags beteiligt.

Am vierten Spieltag reiste die Truppe des TCM dann nach Dortmund. Dort ging es gegen den TC Oespel-Kley in ein weiteres nervenaufreibendes Duell. Nach den Einzeln stand eine 4:2-Führung auf dem Papier. Die bereits angeklangene Nervenstärke zeigte sich auch in diesem Spiel. Drei Einzel wurden im Matchtiebreak entschieden, alle zugunsten des TCM. Es musste wieder ein Doppel her. Die Mannschaft wusste, wie schwer es wird, dort zwei Doppel zu gewinnen. Also einigte man sich darauf, dass man das dritte Doppel sehr stark macht und sicher gewinnt und dafür die beiden anderen Doppel vermeintlich verliert. Gesagt getan, Kindt/Pianta gewannen ihr Doppel souverän 6:2 6:2. Somit stand der Sieg fest. Die beiden anderen Doppel wurden verloren. Auch hier geht ein besonderer Dank an Torben Zilian, der den fehlenden Jonas Kölsche ersetzte. Torben gewann sein Einzel im dritten

Satz und reihte sich damit nahtlos in die Mannschaft ein.

Damit war der Aufstieg schon fast geschafft, denn im letzten Spiel ging es zum Tabellenletzten aus Gelsenkirchen, der bis dato noch kein Spiel gewinnen konnte. Kurz zusammengefasst: Die Herren vom TCM führten nach den Einzeln mit 5:1 und standen als Aufsteiger fest. Alle drei Doppel wurden gewonnen und somit schloss man die Saison mit einem 8:1-Auswärtssieg beim Gelsenkirchener TK 1 ab. Anschließend hat die Mannschaft ihren verdienten Sieg in der Vereinsgastro gebührend gefeiert.

Für die nächste Saison konnten einige Verstärkungen sichergestellt werden: Julian Asowski, Frederic Honé und Maximilian Finke haben von der erfolgreichen Mannschaft und dem überragenden Teamspirit gehört und wollten unbedingt Teil davon sein. Wir sagen: Herzlich Willkommen, wir erwarten Großes von euch!



Arno Klingenberg



Hendrik Pianta

Damen 40

Altersklassenwechsel erfolgreich vollzogen

Die Damen 30.2 schloss sich der Damen 40.2 an.

Endlich war es so weit, unsere Mitspielerin Melina Dege erreichte im Mai 2022 das 40. Lebensjahr und wir konnten endlich in die Kategorie der Damen 40 wechseln.

Personell hatte sich in unserer gemütlichen 4er-Truppe sowieso schon etwas verändert und mit nur vier Damen wollten wir uns besser auch nicht aufstellen lassen. Also gab es Kooperationsgespräche mit der Damen 40.2, die recht schnell sehr erfolgreich verliefen. Wir beschlossen uns der Truppe anzuschließen und hatten direkt ein gutes Gefühl dabei. Alle waren sehr aufgeschlossen uns gegenüber und freuten sich, dass wir mit dabei sind und die Mannschaft hoffentlich verstärken könnten. Uns gefiel die lockere Art – und dass es mit Helle eine Sektbeauftragte gab.

Die Damen 40.2 spielte in der Saison 2022 in der Bezirksklasse, das war für uns dann spielerisch auch direkt ein Aufstieg, ohne dass wir irgendwas dafür getan haben.

Am 8. Mai startete die Saison mit einer Heimgniederlage gegen den ATV Dorstfeld. Leider blieb auch das Glück gegen den Ahlemer TC, den SV BW Alstedde, den SSV Mühlhausen und gegen den TC RW Waltrop aus. Am Ende war es oft knapp, aber vielleicht ist die Bezirksklasse doch noch etwas zu hoch für uns. Die Spieltage waren aber auf jeden Fall immer lustig und wir hatten dank Helle auch meistens genug Sekt,



Die Damen 40.2 beim Turnier in Legden

um uns die Niederlage schön zu trinken.

Gemeinsame Aktivitäten blieben neben dem Tennis aber auch nicht aus. Besuche auf dem Weihnachtsmarkt und im Kino sowie Mannschaftssessen gehörten zu den vielen schönen Momenten, die wir zusammen erlebt haben.

Für den April 2023 ist mit einem Turnier in Legden und anschließender Feier im Dorf Münsterland schon direkt das nächste gemeinsame Mannschaftshighlight terminiert.

Personell wird sich in unserer Aufstellung in der nächsten Saison aber doch wieder einiges verändern. Zahlreiche Mannschaftskolleginnen wechseln in die Damen 50. Wir hoffen, dass wir in der nächsten Saison auch mal einige

Siege für den TC Methler einfahren. Motiviert sind sowohl wir als auch unser Trainer Wilhelm Hensel, der immer an uns glaubt und uns mental und spielerisch auf die Matches vorbereitet. Herzlichen Dank dafür, lieber Willi!

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle auch an unsere Mannschaftsführerin Isabel Thiemann. Sie behält immer den Überblick, teilt Trainingsstunden gerecht ein, koordiniert die Spieltage und findet immer eine Lösung, wenn es doch mal irgendwo hakt.

Zur Mannschaft gehören: Ina Bader, Sabine Wronna, Sandra Crämer, Kathrin Koch, Heike Kühn, Nicole Nölken, Claudia Meermann, Anja Buschulte, Isabel Thiemann, Melina Dege, Helle Weißelmann, Anke Sygor, Esther Lautsch und Petra Große.

**Die persönlichere Art,
Ihre Immobilie zu verwalten**



Humperdinckweg 2b · 59174 Kamen
Tel.: 02307 926940

Fax: 02307 9109440 · Mobil: 0175 2655638
Mail: info@daniela-nink.de · www.daniela-nink.de

**Inhaberin:
Katja Buschmann**



Tel.: 0 23 07 / 3 08 32
Fax: 0 23 07 / 28 10 20
E-Mail:
Katja.Buschmann@aol.com

Harkortstr. 1
59174 Kamen-Methler

- Bundeskegelbahn
- Partyservice
- Biergarten
- Festsaal
- Konferenzräume
- Restaurant
- Musik und Moderation



dr. claus + wefers + müller

immobiliensachverständige.nrw

Anja Müller

An der Körne 19
59174 Kamen

Mobil: 0173-2993280



Damen 55

Aufstieg nach Corona-Pause

Nach Corona-Pause kehrten die Damen 55 mit einem Knall auf den Tennisplatz zurück und dominierten ihre Liga.

Zunächst einen Blick zurück: 2021 haben wir coronabedingt die Meisterschaftsspiele abgesagt, was uns nicht leichtgefallen ist.

Unser sportliches Jahr 2022 war dann von mehreren Verletzungen geprägt. Zwei neue Hüften mussten her, so wurde es in manchen Begegnungen sehr eng. Entscheidend für den Erfolg im Sommer war trotzdem die starke Teamleistung. Über die Jahre sind wir mehr und mehr zusammengewachsen und haben viel

Spaß gehabt. Seit 2009 besteht die Mannschaft Damen 50. Die Zeit bleibt nicht stehen, seit 2019 spielen wir in der Bezirksliga der Damen 55.

Aktuell in folgender Besetzung:

Andrea Funke Oberhag
Elwira Heyden
Annette Kiszka
Renate Benninghoff
Vera Dietrich
Hannelore Kieselbach
Ursula Wolters
Monika Wiegelmann
Danny Hollweg
Ursula Wattenberg
Renata Kostroß
Christel Kleibaum

Das ist sehr beachtlich und bestimmt nicht selbstverständlich. Um gleich die Katze aus dem Sack zu lassen: Die Sommerrunde 2022 endete für unsere Damen mit einem Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga.

Von vier Spielen wurden zwei gewonnen, einmal trennten wir uns unentschieden und eine Partie ging verloren.

Was in Erinnerung geblieben ist, ist eine sagenhafte Spielzeit mit tatsächlich nie erwartendem Erfolg.

Wir hoffen, dass wir gesund bleiben und noch weiterhin spielen können.

Prost Mädels – super gemacht.

leistungen:

- indiv. innenausbau
- möbel auf maß
- treppen
- fenster/türen
- wintergärten
- carports
- ...und vieles mehr

*wir beraten sie gern
jederzeit individuell -
rufen sie uns an!*

tel: 0178- 40 36 55 8

tel: 0177- 35 00 33 4



thiemann & rathmann
am langen kamp 30
59174 kamen-methler

tel: 02307 - 28 10 40



Herren 65.1

Wieder unter den Besten im Bezirk

Die Herren 65.1. wollten zurück in die Ruhr-Lippe-Liga. In der erfolgreichen Saison 2022 lagten Freud und Leid jedoch nah beieinander.

Der Wiederaufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga war für die Saison das erklärte Ziel, da wir in der Vorsaison dieses Ziel nur aufgrund der erstmalig eingeführten Punkt- und Match-Regelung knapp verpassten. Bei dem bis dahin gültigen direkten Vergleich wären wir aufgestiegen.

Gespielt haben:

Reimund Grundmann, Achim Austel, Werner Bauer, Eckard Klein, Detlev Goetz, Manfred De-wenter, Peter Abicht und Wolfgang Fittinghoff.

Unsere Gruppenspiele begannen gegen alte Bekannte.



Der Gegner im 1. Spiel: TC Rotthausen

Diese Mannschaft hatte uns letztes Jahr den Aufstieg vermiest. Das Heimspiel am 4. Mai begann mit einer Hiobsbotschaft: Eckard musste krankheitsbedingt passen. Kapitän Reimund bat Werner Bauer, uns zu helfen. Wir konnten das Spiel durch Siege von Reimund, Werner, Achim und Detlev nach den Einzeln 4:0 für uns gestalten und auch beide Doppel mit Manni und Peter gingen an uns. Endstand 6:0 – Revanche gelungen.

2. Spiel: Recklinghäuser TG

Eckard war immer noch nicht ganz fit, reichte nur fürs Doppel. Da Werner nicht anwesend war, musste Peter im Einzel aushelfen. Reimund, Achim und Peter

konnten im Einzel gewinnen, Detlev musste sein Spiel abgeben. Reimund und Manni sowie Eckard und Achim machten den Sieg perfekt. Endstand 5:1.

3. Spiel: alte Bekannte vom TuS Elch

Neuer Ausfall: Achim erlitt beim Training eine Zerrung. Also haben wir Werner gebeten, nochmals auszuhelfen. Auch diese Aufgabe haben Werner, Reimund, Eckard und Detlev erfolgreich gestaltet und auch die Doppel mit Peter und Manni gingen an uns. 6:0.

4. Spiel: Mitfavorit Lüner SV

Leider mussten wir wieder auf Eckard im Einzel verzichten. Reimund, Achim und Detlev haben ihre Einzel verloren, Peter war erfolgreich. Im Doppel siegten

Achim und Eckard, Reimund und Manni leider nicht. Endstand: 2:4 verloren.

5. Spiel: Bad Sassendorf

Neue schlechte Nachrichten, Ihr kennt das ja schon, Corona hat uns erwischt. Reimund und Eckard fielen aus, also musste Werner wieder ran. Achim, Werner und Peter konnten gewinnen, Detlev musste sich der Nr. 3 beugen. Im Doppel holten Werner und Achim den entscheidenden vierten Punkt. Endstand: 4:2 gewonnen.

Das letzte Spiel: TuS Kruckel

Diesmal hat es Achim, Manfred und Peter erwischt (Corona). Da auch Werner nicht zur Verfügung stand, hat uns Wolfgang aus der Patsche geholfen. Es blieb das

letzte Aufgebot, von denen zwei gerade Corona hinter sich hatten. Zum Spiel: Reimund und Detlev waren siegreich, Eckard und Wolfgang leider nicht. Aber im Doppel konnten die vier zwei Punkte entführen, sodass wir 4:2 gewannen. Ein glücklicher Sieg.

Am Ende der Gruppenspiele waren wir um zwei Matches besser als der punktgleiche Lüner SV, was den Aufstieg in die Ruhr-Lippe-Liga bedeutete. Diesmal haben wir von der neuen Regelung profitiert und trotz immer neuer Probleme unser Ziel erreicht.

Unser besonderer Dank gilt Werner Bauer, der trotz Verletzung am Knie immer geholfen und mit drei Siegen im Einzel und zwei Erfolgen im Doppel maßgeblich

zum Aufstieg beigetragen hat. Das gleiche gilt für Wolfgang Fittinghoff, der für die an Corona Erkrankten eingesprungen ist und letztlich den Aufstieg mit perfekt machte.

2023 spielen wir nun wieder in der Ruhr-Lippe-Liga und wechseln die Altersklasse in die Herren 70.1. Es steht uns hoffentlich eine spannende Saison bevor, Ziel: Klassenerhalt.

Wie nah Freud und Leid beieinander liegen, wurde uns schmerzlich am 15. September bewusst. Völlig überraschend verstarb unser Tennisfreund und langjähriger Mannschaftskapitän Manfred Dewenter 75-jährig. Wir sind zutiefst betroffen, denken oft an ihn und sprechen häufig über



ihn. Er fehlt uns, wir werden ihn dauerhaft in positiver Erinnerung behalten.

Entdecken Sie die neue Dimension des Druckens!

www.drucken-in-einer-neuen-dimension.de

kemna druck kamen

Außer Geld drucken wir alles!



MK Getränke **Max Krietemeyer**

Mit uns läuft's.

Hafenstraße 117 - 59067 Hamm

Fon: 0 23 81 / 41 81 0

Fax: 0 23 81 / 41 81 89

www.getraenke-krietemeyer.de

Ihr Kompetenter Partner für Gastronomie und Events !

Herren 75

Klassenerhalt geschafft



Auf dem Foto, von links: Wolfgang Kuhl, Günter Wolters, Georg Fühnen, Werner Bucek, Heiko Berning, Gerd Schulz, Franz Walters, Werner Große-Herrenthey und Klaus Tigges. Auf dem Bild fehlt Hans Alves.

Mit einem Verbleib in der Ruhr-Lippe-Liga starten die Herren 75 in eine kreative Pause zur Vorbereitung auf den Einsatz in der Altersklasse 80.

Nach dem Abstieg 2021 in die Ruhr-Lippe-Liga stand der Start in die Sommersaison 2022 auch unter keinem guten Stern. Zwei

Spieler – unsere Nummer 3 Günter Wolters und Klaus Tigges – fielen die komplette Spielzeit aus.

Die ersten drei Spiele gingen deutlich mit je 1:5 verloren. Im zweitletzten Spiel dann die Steigerung auf 2:4 und im letzten Spiel gegen den TC Brackel schafften wir mit einem nicht so

erwarteten glatten 6:0-Erfolg den Klassenerhalt.

Für die Saison 2023 haben wir keine Mannschaft gemeldet. Wir werden uns aber als künftiges 80er-Team auf die Saison 2024 vorbereiten, und dann, wenn wir gesund bleiben, wieder in das Wettkampfgeschehen einsteigen.



Unternehmensgruppe
Freiheit & Effizienz für Ihren mobilen Arbeitsplatz

Dein Büro ist da, wo Du bist!

Wir suchen Dich, ob Führungskraft, Fachkraft oder Azubi.

www.bpvgruppe.de/karriere



**BEWIRB
DICH JETZT!**



10. Methleraner LK-Turnier

Ein Novum beim Jubiläum

Jolina Maß gewinnt als erste nicht-heimische Spielerin das Methleraner LK-Turnier. Bastian Brömmelhaus siegt bei den Herren.

Unglaublich, aber wahr: Das Methleraner LK-Turnier hat 2022 sein erstes großes Jubiläum gefeiert. 10 Jahre LK-Turnier in Methler! Was Anfang der 2010er Jahre als Idee begann, hat sich mittlerweile zu einer absoluten Institution im westfälischen Turnierkalender entwickelt. Mit mehr als 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war auch die neueste Auflage ein absoluter Erfolg und es heißt nicht umsonst: Wer einmal beim Methleraner LK-Turnier dabei war, kommt wieder.

„Spielemacher“ und TCM-Legende Michael „Dixie“ Dery hat sich für die 2022-Aufgabe gemeinsam im Orga-Traumduo mit Sina „Sonnenschein“ Täuber einige besondere Schmankerl ausgedacht. So wurde erstmalig eine Mixed-Konkurrenz ausgeschrieben. Und damit die Begegnungen möglichst ausgeglichen sind, gab



Turnierleitung wurde kräftig unterstützt



Das Duell Arno Klingenberg gegen Henry Stiller (TC Blau-Gold Ibbenbüren) war ein Publikumsmagnet

es eine Hürde: Das Team durfte in Summe keine schlechtere LK als 22 haben. Und die TCM-Turniergemeinde nahm das Angebot voller Motivation an! So fanden sich frühzeitig spielstarke, aber teilweise durchaus ungewöhnliche Paarungen zusammen, die aber dennoch voller Potenzial steckten.

Für den TCM traten unter anderem an: Sina Täuber und Hendrik Pianta, Nina Thiemann und Leon Alter, Lena Kreten und Peter König, Swana Walters und Marius Gössing, Miriam Rohde und Arno Klingenberg, Tara Bodenheimer und Benedikt Feige, Lara Sudhaus und Louis Gassner (die Tenniswelt war maßlos verblüfft, als dieses Urgestein der Methleraner Geschichte für das Mixed-Turnier wieder zum Schläger griff), Clara Bruning und Christian „Kiesbert“ Kies, Andre und Heike Kühn, Lena Manke und Justin Baumöller ... Die Konkurrenz von außen hielt sich höflich zurück, sodass die Mixed-Konkurrenz beinahe

komplett in Methleraner Hand war. Schlussendlich hieß das elegant in weiß gekleidete Siegerduo Lisa Mengel und Daniel Rudi, das sich 6:4 7:5 gegen Sina und Henner durchsetzte.

Natürlich war die brandneue Mixed-Ausschreibung nicht das einzige Highlight beim Geburtstagsturnier. Nach zwei Sommern coronabedingter Zurückhaltung



Sina Täuber



Arno Klingenberg & Miriam Rohde im Match gegen Lara Sudhaus & Louis Gassner



Christian Schubsky

fand 2022 endlich wieder das große Methleraner Sommerfest statt, welches traditionell auf den ersten Turniersamstag fiel und mit Cocktails, Musik und lauer Sommerluft unzählige Mitglieder, Turnierteilnehmer und -teilnehmerinnen sowie deren Friends und Family auf die Anlage lockte.

In den Einzelwettbewerben passierte auch sportlich wieder eine Menge. Bei den Damen A zeichnete sich früh ein dramatischer Verlauf ab, als Vorjahressiegerin Clara Bruning (DR 273) innerhalb zweier Tage acht Stunden auf dem Platz stand und schlussendlich im Halbfinale völlig erschöpft an der Bochumerin Jolina Maß (DR 391) scheiterte, nachdem sie zuvor Mieke Melis (LK 6,9) und Mannschaftskollegin Jule Brauer (LK 5,9) jeweils im Matchtiebreak bezwingen konnte. So ruhten die Methleraner Hoffnungen auf Vivien Lerley (DR 404), ebenfalls Teil der 1. Damenmannschaft und Siegerin des Turniers in 2020, die sich als 2.-Gesetzte nach Siegen gegen Lena Noack (Oelde,

LK 6,7), Sophie Götze (Soest, LK 11,1) und Carolin Knorr (n.a., ebenfalls Soest, LK 5,9) im Finale wiederfand. Auch hier sollte ein Matchtiebreak die Entscheidung bringen – nach 5:7 und 6:4 war Jolina Maß mit 10:4 auf der Siegerseite. Ein Novum: Nie zuvor gewann eine Spielerin die Damen-A-Konkurrenz, welche nicht am TCM aktiv ist. Man munkelt, der Verein habe Jolina noch am gleichen Tag den Mitgliedsantrag zugesteckt.

Bei den Herren A beobachtete die Zuschauerschar an der Händelstraße früh ein regelrechtes Favoritensterben in der oberen Tabellenhälfte. An Position 1 gesetzt war Tim Buschmann aus Gütersloh (LK 4,7). Während er in der ersten Runde keine Probleme hatte, verlor er im Viertelfinale gegen Lukas Hagen aus Bochum, der wiederum in der nächsten Runde an Paul Sander (LK 13,1) scheiterte. Paul nahm somit erst den 3.-gesetzten Emil Gmel (LK 6,3) aus dem Turnier, um dann den Bezwingen des 1.-Gesetzten

auszuschalten. Was für eine Reise! Im Finale traf er auf Bastian Brömmelhaus aus Unna, der mit seiner LK 5,7 favorisiert ins Rennen ging und bis dahin auch ohne Satzverlust geblieben war. Die Favoritenrolle sollte sich bis zum Ende bewähren. Auch bei den Herren entschied ein Matchtiebreak das Finale, welches Bastian Brömmelhaus mit 6:1 3:6 10:7 gewann. Der erste Sieg für den Grün-Weißen beim Methleraner LK-Turnier.



Daniel Marquard

Ergebnisse vom LK-Turnier 2022

Damen A:

Jolina Maß (TC RW Stiepel) –
Vivien Lerley (TC Methler)
5:7 6:4 10:4

Damen B:

Stefanie Püschner (TC im TuS
Brackel) – Miriam Rohde (TC Me-
thler) 6:3 6:3

Damen 40 B:

Kathrin Koch (TC Methler) –
Susanne Tschödrich-Rotter (TC
Handorf) n.a.

Damen 50:

Gesa Eickenbusch (TuS 59 Hamm)
– Petra Bartmann (TC Methler)
6:0 Aufg.

Herren A:

Bastian Brömmelhaus (TC Unna

02 GW) – Paul Sander (SV Lan-
gendreer) 6:1 3:6 10:7

Herren B:

Toralf Streppel (TC Blau-Weiß
Werne) – Marcel Kobinski (SC
Eintracht Hamm) 6:3 7:6

Herren 30 A:

Tobias Runge (TC RW Waltrop) –
Sven Holzhauer (TC i. TuS Brackel)
4:6 6:4 10:5

Herren 30 B:

Maximilian Bents (TC Söderholz)
– Julian Schulze (TC Brambauer)
6:2 6:1

Herren 40 A:

Andre Hagenjürgen (TC GW
Westerholt) – Iwo Rhombert (TC
Eintracht Dortmund) 6:2 6:1

Herren 40 B:

Manfred Bolle (TC Holzwickede)

– Jörg Popiela (TC Methler)
6:2 6:3

Herren 50 A:

Guido Silberbach (TC Graving-
holz) – Andreas Pöppel (TuS 59
Hamm) 6:4 1:0 Aufg.

Herren 50 B:

Thomas Roch (TV Preußen 08
Lünen) – Frank Blessing (TC
Grün-Weiß Herne) 6:3 0:6 10:6

Herren 65:

Jochen Haugk (TC Blau-Weiß
Rhynern) – Heiko Henkel (TC
Unna 02 GW) 4:0 Aufg.

Herren 70:

Gerd Krümmel (TC Emschertal)
– Reimund Grundmann (TC Me-
thler) 6:2 6:0



STEUERBERATUNG FRANZ



*Beraten
Gestalten
Vertreten*

Unsere professionellen Beratungsschwerpunkte:

- Einkommensteuererklärung / Lohnsteuerjahresausgleich
- Lohn- und Finanzbuchhaltung (auch digitale Buchführung)
- Jahresabchlüsse / Gewinnermittlung / E-Bilanz
- Vertretung bei Einspruchs- und Finanzgerichtsverfahren
- Unternehmensnachfolge / -übergabe / -kauf
- Gründungs- und Unternehmensberatung
- Schenkung bzw. Vererbung von Vermögen
- Gestaltungsberatung bei Immobilienerwerb

DR. STEFAN FRANZ
Haupt-Mitarb., Andreas Franz

Expertenrat
FCP GmbH Franz Consulting Partner /
Unternehmensberatung

FCPM
Franz Consulting Partner

2. Frühling im Mixed

Gastbeitrag zum LK-Turnier

Was denkt die Tenniswelt rund um Methler über die neue Mixed-Konkurrenz beim Methleraner LK-Turnier? Alexander Kirst vom TC im TuS Dortmund Brackel berichtet von seiner Teilnahme.

Nach über zwanzigjähriger Tennispause haben meine Vereinskollegin Steffi (aka Stefanie Püschner) und ich uns dazu entschieden, der Karriere den zweiten Frühling zu verschaffen.

Einmal im Wettspielmodus wieder angekommen, führt einen der Weg automatisch ins „Tennis-Mekka“ Methler. Neben den Einzelkonkurrenzen wagten Steffi und ich uns daran, auch mal im Mixed an den Start zu gehen. Wir haben diese Entscheidung keine Minute bereut. Man muss sagen, dass wir beiden Brackeler schon ein Kuriosum in dieser Konkurrenz waren – als einzige Paarung ohne Methleraner Hintergrund in unserer Vorrunden-Gruppe. Dort hatten wir drei harte Matches, aus denen wir mit zwei Siegen und einer Niederlage für uns persönlich sensationell in die K.O.-Runde eingezogen sind. Leider konnten wir aus terminlichen Gründen nicht zu unserem Viertelfinale gegen die späteren Sieger antreten.

Wir haben durchweg nur positive Erfahrungen aus der ganzen Turnierwoche ziehen können. Gute Organisation, top Gastro und gespielt wurde bei Wind und Wetter. Wir haben großartige neue Leute kennen gelernt. Die Atmosphäre war zu jedem Zeitpunkt überragend. Im Großen und Ganzen war es eine tolle Erfahrung und wir kommen auch 2023 wieder nach Methler.



Feinste Fleisch- und Wurstspezialitäten aller Art

Eigene Schlachtereie mit EG-Zulassung

Partyservice

Familientradition
seit über
100 Jahren

weil Qualität
kein Zufall ist!

Fleischerei
DEMARCZYK

Inh. Jürgen Demarczyk
Germaniastraße 35
59174 Kamen
Tel. 02307 - 30474

www.fleischerei-demarczyk.de



mediamoss® KOMMUNIKATION

Mediamoss GmbH
Die Newsroom-Agentur
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 20
D-44227 Dortmund

www.mediamoss.me
newsroom@mediamoss.com

CHAMPIONS UNTER SICH – UNSERE HALL OF FAME

SIEGER 2013

Herren A **Alexander Scholz** (TC Aurich-West)

Herren B –

Herren 30 A **Iwo Rhomberg** (VfL Kamen)

Herren 30 B **Norman Modrow** (TCM)

Herren 40 A **Thomas Sassen** (SuS Oberaden)

Herren 40 B **Christian Rodegro** (TSG Do.-Ost)

Herren 50 A –

Herren 60 –

Herren 65 –

Herren 70 –

Damen A **Mareike Müller** (TCM)

Damen B –

Damen 40 A –

Damen 40 B **Sabine Bruning** (TCM)

Damen 50 –

SIEGER 2014

Sebastian Klawitter (TC Kohlscheid)

–

Iwo Rhomberg (VfL Kamen)

David Dege (TCM)

Michael Fliescher (BW Ahlen)

Thomas Jäggel (TC Bockum-Hövel)

Mike Okon (SuS Oberaden)

Jürgen Eller (TC Bergk.-Weddinghofen)

–

–

Julia Vock (TCM)

–

–

Kati Hafner (Tennis Oase Lünen)

Ina Frey (TC Menden)

SIEGER 2015

Sven Holzhauser (TuS Brackel)

Daniel Kerkmann (TC Dolberg)

André Zuth (TCM)

Christian Nickel (TC Grüningsweg)

David Dege (TCM)

Stephan Dege (TCM)

Dietmar Reimann (TCM)

Klaus Scheming (TG Westf. Dortmund)

Gerd Krümmel (TV Recklingh.-Süd)

–

Julia Vock (TCM)

–

Heike Degener (TC Gartenstadt)

Sabine Wronna (TCM)

Marion Schaeffer (TC Bergk.-Weddinghofen)

SIEGER 2016

Herren A **Jannis Gödde** (DJK VfL Billerbeck)

Herren B **Daniel Kerkmann** (TC Dolberg)

Herren 30 A **Iwo Rhomberg** (VfL Kamen)

Herren 30 B **Daniel Köster** (TC Emschertal)

Herren 40 A **Vitali Morderger** (TCM)

Herren 40 B **Holger Branse** (TV Altlinen)

Herren 50 A **Mike Okon** (SuS Oberaden)

Herren 50 B –

Herren 60 **Karl Lehmann** (GW Unna)

Herren 65 A **Jürgen Eller** (TC Bergk.-Weddinghofen)

Herren 65 B –

Herren 70 –

Damen A **Kerstin Bauer** (TCM)

Damen B **Jana Gössing** (TCM)

Damen 30 –

Damen 40 A **Cordula Sczesny** (TSC Hansa Dortmund)

Damen 40 B **Christine Potempa** (TC GW Meinerzhagen)

Damen 50 **Brigitte Michalski** (TSC Hansa Dortmund)

Damen 60 –

Mixed Doppel –

SIEGER 2017

Christoph Grotehöfer (SV Münster 91)

Alexander Stolte (TC GW Frohlinde)

Jan Borkenhagen (DJK Nienberge)

Christian Nickel (TuS Brackel)

Thomas Gerwing (TC Union Münster)

Jörg Popiela (TCM)

Bernd Kruse (TCM)

–

Martin Stachowiak (TC BW Rhynern)

Reinhard Müller (TC Bergkamen-Weddinghofen)

–

Jürgen Eller (TC Bergk.-Weddinghofen)

Clara Bruning (TCM)

Anna Mantei (TG Gahmen)

–

Babette Richter (TCM)

Sylke Kleineweischede (SSV Mülhausen-Uelzen)

Christine Potempa (TC GW Meinerzhagen)

–

–

SIEGER 2018

Patrick Bednarek (TC Halden 2000)

Hendrik Maaz (SuS Oberaden)

Iwo Rhomberg (VfL Kamen)

Bastian Klos (TC Holzwickede)

Vitali Morderger (TCM)

Uwe Zilian (TCM)

Guido Silberbach (TC Grävingholz)

Bernd Herrmann (TC Grüningsweg)

Hartmut Lerbs (GW Unna)

Jochen Haugk (TC BW Rhynern)

Klaus Dieckheuer (TCM)

Wilfried Kiwall (TG Gahmen)

Eva Janowczyk (TCM)

Sina Täuber (TCM)

–

Sonja Behlke (TCM)

Melanie Kollmann (GW Unna)

Christine Potempa (TC GW Meinerzhagen)

–

–

SIEGER 2019

Fabian Pommer (TuS Brackel)

Phil Richter (TCM)

Sven Holzhauser (TuS Brackel)

Bastian Klos (TC Holzwickede)

Iwo Rhomberg (Eintracht Dortmund)

Sven Hassloewer (TCM)

Christoph Weber (TC Grävingholz)

Stefan Hoebel (SuS Oberaden)

Thomas Joost-Göfringmann (TC Sölderholz)

Matthias Bonekamp (DJK Heessen)

–

Volker Töbel (Flora Dortmund)

Vivien Lerley (TCM)

Sina Täuber (TCM)

Mareike Müller (TCM)

–

Jennifer Fischer (RW Nordkirchen)

Sylke Kleineweischede (SSV Mülhausen)

Marion Schaeffer (TCM)

–

–

SIEGER 2020

David Nölle (TC Blau-Weiß Soest)

Christian Hoffe (TC Esseltal)

Tobias Kersting (TV Altlinen)

Bastian Klos (TC Holzwickede)

Iwo Rhomberg (Eintracht Dortmund)

Jörg Popiela (TCM)

Ralph Sonerhüsken (TuS 59 Hamm)

Eckart Stender (TC Grüningsweg)

Thomas Joost-Göfringmann (TC Sölderholz)

Hartmut Garbe (Sportclub Rot-Weiß Remscheid)

–

Joachim Oden (TC Buer SWG)

Vivien Lerley (TCM)

Sina Täuber (TCM)

Mareike Müller (TCM)

Simone Zettler (TuS 59 Hamm)

Katja Rimbach (TC Bergkamen-Weddinghofen)

Annett-Susan Boenke (Sunderwicher TC)

–

–

–

SIEGER 2021

Christian Böhnke (TV Espelkamp-Mittwald)

Maximilian Hoffmann (TC Freigrafendamm)

Manuel Alves (TCM)

–

Wilhelm Hensel (TC Grüningsweg)

Christian Freund (TC RW Werne)

Ralph Sonerhüsken (TuS 59 Hamm)

Bernd Herrmann (TC Grüningsweg)

–

Heinz-Walter Freitag (SG Vorhalle 09)

Wolfram Hirsch (TC Brambauer)

Wilfried Kiwall (TG Gahmen)

Clara Bruning (TCM)

Lena Bader (TCM)

–

Mareike Müller (TCM)

Dominique Hübner (TV Altlinen)

Babette Richter (TCM)

Annette Maier (TV Preußen 08 Lünen)

–

–

SIEGER 2022

Bastian Brömmelhaus (TSC Hansa Dortmund)

Toralf Streppel (TC Blau-Weiß Werne)

Tobias Runge (TC RW Waltrup)

Maximilian Bents (TC Sölderholz)

Andre Hagenjürgen (TC GW Westerholt)

Manfred Bolle (TC Holzwickede)

Guido Silberbach (TC Grävingholz)

Thomas Roch (TV Preußen 08 Lünen)

–

–

Jochen Haugk (TC Blau-Weiß Rhynern)

–

Gerd Krümmel (TC Emschertal)

Jolina Maß (TC Rot-Weiß Stiepel)

Stefanie Püschner (TC im TuS Brackel)

–

Kathrin Koch (TC Kamen-Methler)

Gesa Eickenbusch (TuS 59 Hamm)

–

–

Lisa Mengel (TC Blau-Weiß Werne)

Daniel Rudi (TC Kamen-Methler)

DAMEN

HERREN

Mixed

GESAMT

TCM **24 Titel** **16 Titel** **1 Titel** **41 Titel**

Rest der Welt **22 Titel** **78 Titel** **1 Titel** **101 Titel**



1. TC Methler Open

Kuparev und Fitzon holen die Sommertitel in Methler

Der TC Kamen-Methler hat im August 2022 zum zweiten Mal ein DTB-Ranglistenturnier ausgerichtet. Neben der offenen Damen- und Herrenklasse (jeweils Kategorie A7) und den Junior:innen (J5) waren dieses Mal auch die Senior:innen (S7) dabei.

Nach dem Erfolg des ersten Turniers Ende Dezember 2021 hat es sich der Verein nicht nehmen lassen, auch eine Sommerausgabe seines neu ins Leben gerufenen Ranglistenturniers „TC Kamen-Methler Open meets Janssen Tour“ auszurichten. Die acht Ascheplätze waren im August Austragungsort hochklassiger Matches, bei denen zumindest im Herrenfeld frühe Überraschungen an der Tagesordnung waren.



Sieger-Foto der Turnierleitung um Mareike Müller und Clara Bruning mit den Herren-Finalisten: Noah Fitzon und Niklas Niggemann

Der an Position 1 gesetzte Konstantin Pols (Odenkirchener TC, Deutsche Rangliste Pos. 469) beispielsweise hatte bereits im Achtelfinale eine schwierige Aufgabe, als er gegen den ungesetzten Henrik Müller-Freric (Tennispark Versmold, LK 3,3) antrat. Müller-Freric, mehr als 30 Jahre älter als Pols, kann auf internationale Turnier Erfahrung und Titel auf der ITF Seniors Tour zurückblicken und hat in seiner Karriere bereits gegen die Besten seines Jahrgangs gespielt. So war es nicht verwunderlich, dass das Spiel sich äußerst eng gestaltete und Pols nur mit 4:6 6:3 10:4 gewann.

In der nächsten Runde war Nils Watenphul aus Aachen (LK 2,7) dann ein klein wenig fitter und stellte Pols mit seinem variablen, läuferisch extrem starken Spiel

vor eine große Herausforderung. Erfolgreich: Watenphul schaffte es nach einem knappen 2:6 6:3 10:7 ins Halbfinale, wo er dann dem späteren Finalisten Niklas Niggemann (DR 695) aus Lennep mit 6:7 4:6 unterlag.

Im zweiten Herren-Halbfinale standen sich Felix Werkis (TC Blau-Weiß Halle, LK 4,0) und Noah Fitzon (LK 1,8) aus Unna gegenüber. Lokalmatador Fitzon hatte im Achtelfinale den Winter-Finalisten Jörg Bornemann (DR 497, Sauerländer TK Arnsberg) aus dem Spiel genommen und bei dem knappen Matchtiebreak-Spiel besonders im ersten Satz heftig Federn gelassen. Gegen Werkis gelang ihm jedoch ein glatter Zweisatzsieg – nach dem 6:2 6:4 ging Fitzon ausgeruht ins Finale. Niggemann tat sich in seinem Halbfinale deutlich schwerer. Erst nach guten 2,5 Stunden

konnte er Nils Watenphul mit 7:6 6:4 bezwingen.

Trotz der ungleichen Voraussetzungen war es ein hochklassiges und interessantes Finale, in dem Fitzon und Niggemann die Zuschauer in Kamen mit flotten Ballwechseln und noch flotteren Sprüchen unterhielten. Letztendlich behielt Fitzon die Oberhand und konnte mit einem 6:3 6:4 stolze 176 Punkte für die deutsche Rangliste sowie das ausgeschriebene Preisgeld einstreichen.

Favoritinnen dominieren das Damen-Hauptfeld

Das Damen-Hauptfeld war wie schon beim Winter-Turnier qualitativ extrem stark besetzt. An Position 1 war Titelverteidigerin Paula Rumpf (TC Union Münster, DR 63) gesetzt. Dahinter folg-

ten Anastasiya Kuparev (Bonner THV, DR 142), Lisann Brinkmann (Tennispark Bielefeld, DR 147) und Franziska Heinemann (TC GW Paderborn, DR 265). Die Damen wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und zogen allesamt ins Halbfinale ein. Dort hatten Rumpf und Kuparev ebenfalls keine Probleme und gaben jeweils nur drei bzw. fünf Spiele ab.

Das Finalspiel war wie erwartet eine Demonstration: Die beiden Spielerinnen legten ihr gesamtes Können in die Wagschale. Rumpf, die am TC Methler groß geworden ist und im Sommer 2023 mit dem TC Union Münster wieder in der 2. Bundesliga aufschlägt, hatte im ersten Satz mit 4:6 das Nachsehen, legte dann aber einen Schalter um und gewann den zweiten Satz eindeutig mit 6:1. Im anschließenden Matchtiebreak hatte Kuparev die etwas bessere Form und besiegte Rumpf mit 10:7.



Damen-Finalistinnen Paula Rumpf (links) und Anastasiya Kuparev (rechts)

Bei den Jugendlichen war besonders das Feld der U14-Junioren stark besetzt. An Position 1 gab sich Samuel Carls (TC GW Paderborn) die Ehre, der mit seinen 14 Jahren bereits über große spielerische Fähigkeiten verfügt und das Feld mit seiner LK 14,8 anführte. An 2 gesetzt war Yannick Leon Scherer vom TSC Hansa Dortmund (LK 16,2). Beide taten sich in der ersten Runde schwer und gewannen erst nach Matchtiebreak gegen ihre Gegner Leonard Schäfer (TSC Hansa Dortmund) und Maximus Schmitz (SC Westfalen Kinderhaus). Im Halbfinale hatten beide keine Probleme – das Traumfinale gewann letztendlich Samuel Carls mit 6:1 6:3.

Bei den Herren 30 gewann Peter Popper (TC im TuS Dortmund-Brackel) vor Andreas Toetz (ebenfalls Brackel) und Christoph Hilse (TV Rot-Weiß Bönen).

„Wir haben alles in allem mit mehr Anmeldungen gerechnet“, sagt Turniervoransterin Clara Bruning, die das Turnier zusammen mit ihrer Mannschaftskollegin Mareike Müller ausgerichtet hat. „Dennoch tut das der Qualität des Turniers keinen Abbruch – im Gegenteil. So konnten wir alle Termineinschränkungen der Teilnehmer:innen unter einen Hut bekommen. Wir haben unfassbar tolle Spiele gesehen und hoffen, dass der ein oder die andere auch bei unserem nächsten Turnier wieder den Weg zu uns findet.“

„Das Ranglistenturnier reiht sich optimal in den Turnierkalender in Kamen ein“, ergänzt Mareike Müller. „Jeder, der sich in unserem Umkreis im Tenniskosmos bewegt, kennt das große LK-Turnier im Juli und auch die Tages-LK-Turniere im Oktober, Januar und April sind extrem beliebt. Mit den TC Kamen-Methler Open haben wir jetzt auch ein Angebot für die noch etwas ambitionierteren Spieler:innen.“



TCM-Spielerin Amelie Müssig (r.) musste sich erst im Finale der U14 Nele Helming (l.) geschlagen geben

Weitere Ranglistenturniere sind in Planung



Sieger im Herren 30-Feld: Peter Popper

Dies sind die Sieger:innen und Finalist:innen der 1. TC Kamen-Methler Open meets Janssen Tour:

Damen

Anastasiya Kuparev, Bonner THV (DR 142) – Paula Rumpf, TC Union Münster (DR 63)
6:4 1:6 10:7

Herren

Noah Fitzon, TC Unna 02 GW (LK 1,8) – Niklas Niggemann, TC Grün-Weiß Lennep (DR 695)
6:3 6:4

Herren 30

Peter Popper, TC im TuS Brackel (LK 9,2) – Andreas Toetz, TC im TuS Brackel (LK 11,2)
6:0 6:7 11:9

Junioren U10

Franz von Bockum-Dolffs, TC Blau-Weiß Soest – Milan Markovic, TC Rot-Weiß Stiepel
6:4 5:3 Aufg.

Junioren U14

Samuel Carls, TC GW Paderborn (LK 14,8) – Yannick L. Scherer, TSC Hansa Dortmund (LK 16,2)
6:1 6:3

Junioren U18

Alexandros Kyriakos, TC Traar – Julius Mollin, 1. TC Hilstrup (LK 14,6)
6:2 6:0

Juniorinnen U10

Lina Schulze Elberg, TC Kamen-Methler – Carla Mreyen, TC Rot-Weiß Schwerte
6:3 6:2

Juniorinnen U14

Nele Helming (TC Eintracht Dortmund, LK 19,3) – Amelie Müssig (TC Kamen-Methler, LK 20,6)
6:3 4:1 Aufg.



Imperssionen vom DTB-Turnier



TC KAMEN-METHLER OPEN HALL OF FAME

DTB-TURNIER, WINTER 2021

HERREN:

FLORIAN BRUCH,
THC MÜNSTER

DAMEN:

PAULA RUMPF,
TC UNION MÜNSTER

U12 MÄNNLICH:

JULIUS PLOTHE,
DORTMUNDER TK RW 98

U14 MÄNNLICH:

MIKA GENEROTZKY,
TC HERFORD

U16 MÄNNLICH:

PHIL-DOMINIC LAJOSCH,
TSC RW METTINGEN

U8 WEIBLICH:

LINA SCHULZE-ELBERG,
TC KAMEN-METHLER

U12 WEIBLICH:

LARA KLINNER,
TSG KÖNIGSLUTTER

DTB-TURNIER, SOMMER 2022

HERREN:

NOAH FITZON,
TC UNNA 02 GW

DAMEN:

ANASTASIYA KUPAREV,
BONNER THV

HERREN 30:

PETER POPPER,
TC IM TUS BRACKEL

U10 MÄNNLICH:

MILAN MARKOVIC,
TC ROT-WEISS STIEPEL

U14 MÄNNLICH:

SAMUEL CARLS,
TC GW PADERBORN

U18 MÄNNLICH:

ALEXANDROS KYRIAKOS,
TC TRAAR 1977

U10 WEIBLICH:

LINA SCHULZE-ELBERG,
TC KAMEN-METHLER

U14 WEIBLICH:

NELE HELMING,
TC EINTRACHT DORTMUND

DTB-TURNIER, WINTER 2022

HERREN:

NIKLAS NIGGEMANN,
TC GRÜN-WEISS LENNEP

DAMEN:

HANNAH EIFERT,
TC DEUTEN

U10 MÄNNLICH:

NIKLAS REHBERG,
TC LEOPOLDSHÖHE

U12 MÄNNLICH:

PHIL GUMNIOR,
TC GRÜN-WEISS
NEUENKIRCHEN

U14 MÄNNLICH:

ANTON KIMMESKAMP,
TC ROT-WEISS STIEPEL

U16 MÄNNLICH:

PHILIPP PAULUS,
TC HALDEN 2000

U12 WEIBLICH:

LEANA ASKERIDIS,
TC GRÜN-WEISS BOCHUM

U14 WEIBLICH:

LINA KLEINEGESSE,
TC KAUNITZ

U16 WEIBLICH:

NELE GETZIN,
HTV HANNOVER

2. TC Kamen-Methler Indoor Open

Methleraner Heimspiel

Am TC Kamen-Methler fand im Dezember das zweite Mal ein deutschlandweit ausgeschriebenes Ranglistenturnier statt. Zwei Spieler des gastgebenden Vereins spielten sich dabei besonders in den Vordergrund.

Als sich das Jahr 2022 dem Ende zuneigte und für viele zwischen Weihnachten und Silvester Ruhe einkehrte, gab es für ambitionierte Tennisspieler noch ein Turnierhighlight: die 2. TC Kamen-Methler Indoor Open by Mediamoss. Das DTB-Ranglistenturnier für Damen und Herren (Kategorie A7) und Jugendliche (Kategorie J5) lockte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Deutschland nach Kamen. Diese versprachen sich kurz vor Berechnung der neuen Ranglisten des deutschen Tennisbunds noch ein paar Punkte für ihr Ranking.

Bereits am zweiten Weihnachtsfeiertag ging es los mit den Erstrundenpartien. Die Halle an der Händelstraße in Methler war über volle fünf Tage von morgens bis in den späten Abend hinein Austragungsort hochklassigen Turnierveschens. Nachdem die U14- und U16-Jungs bereits am Donnerstag ihre Sieger ermittelten, fanden am 30. Dezember die letzten Partien der anderen Jugend- und Erwachsenenkonkurrenzen statt.

Dreisatzkrimi im Herren-Halbfinale

Highlight des Finaltags waren die zwei Halbfinals und das Finalspiel der offenen Herren-Konkurrenz. Nachdem die 1. der Setzliste früh ausschied, fiel die Favoritenrolle auf den 2.-Gesetzten Niklas



Sieger und Finalisten: v.l. Niklas Niggemann und Hannah Eifert (1. Platz), Clara Bruning und Manuel Alves (2. Platz)

Niggemann vom TC Lennep, die Nummer 490 der deutschen Rangliste. Auch der Sieger des letzten, im August ausgetragenen DTB-Turniers am TCM, Noah Fitzon vom TC GW Unna (DTB 562), Moritz Erpel vom Dorstener TC (Leistungsklasse 2,1) sowie TCM-Gewächs Manuel Alves (LK 2,6) und Tim Schmidt vom TSC Hansa (LK 1,6) zählten zum Kreis der Favoriten. Nachdem Fitzon mit Erpel eine schwere Auslosung erwischte und im Viertelfinale ausschied, standen sich die anderen vier in den Halbfinals gegenüber. Vor einer nicht unbeträchtlichen Menge Zuschauer zogen letztendlich Alves nach Dreisatzkrimi gegen Schmidt und Niggemann nach zwei Sätzen gegen Erpel ins Finale ein.

Finalspiele in Kamener Hand

Bei den Damen waren die Voraussetzungen ebenfalls eindeutig: Die Favoritenrolle fiel den

1.- und 2.-Gesetzten zu, Friederike Nolte vom TC Union Münster (DTB 166) sowie Hannah Eifert vom TC Deuten (DTB 203). Dann jedoch sorgte am Dienstagabend die erst 14-jährige Onalee Wagner (LK 10) für die Überraschung des Turniers, als sie nach Matchtiebreak gegen Nolte gewann. Wagner, die sich vergangenes Jahr verletzungsbedingt aus dem Turnierveschens zurückgezogen hatte und häufig auf internationalen Jugendturnieren triumphiert, traf somit im Viertelfinale auf Vivien Lerley, Spielerin der 1. Damenmannschaft des TC Methler. Lerley war in diesem erneut sehr engen Match am Ende etwas frischer und gewann den Matchtiebreak. Die Halbfinals fanden somit zwischen Lerley und ihrer an Position 4 gesetzten Mannschaftskollegin Clara Bruning (DTB 311) sowie Hannah Eifert und Veena Nazar aus Frankfurt (DTB 219) statt. Eifert und Bruning waren nach jeweils zwei

Sätzen erfolgreich und zogen ins Finale ein. Dort entwickelte sich das Spiel am Freitagabend zu einem engen Match: Obwohl Eifert aufgrund ihrer Spielstärke und Ranglistenposition favorisiert war, gelang es Bruning, den ersten Satz mit 6:4 für sich zu entscheiden. Ab 1:2 gegen Eifert im zweiten Satz drehte diese allerdings an ein paar Schrauben, machte weniger Fehler, und entschied den Satz mit 6:3 für sich. Im Matchtiebreak hatte Eifert die besseren Nerven und gewann schlussendlich 10:5.

Niklas Niggemann triumphiert im dritten Anlauf

Nachdem Niklas Niggemann bei seinen bisherigen Teilnahmen am Methleraner DTB-Turnier eine steile Karriere hinlegte und vom Zweitrundenaus (Dezember 2021) ins Finale vordrang (August 2022), gelang ihm dann gegen TCM-Spieler Manuel Alves im Herrenfinale sein Meisterstück. Während der erste Satz noch recht knapp mit 6:4 an den Remscheider ging, machte er im zweiten Satz kurzen Prozess mit Alves: 6:2. Nichtsdestotrotz ein tolles Ergebnis für den TC Methler. Drei der insgesamt 113 Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren Mitglied des ausrichtenden Vereins – und alle schafften es mindestens ins Halbfinale.

In den Jugend-Konkurrenzen blieben die großen Überraschungen weitestgehend aus. In den meisten Fällen setzten sich die Finalpaarungen aus den jeweils an Position 1 und 2 gesetzten Spielern und Spielerinnen zusammen. Besonders herausragend war jedoch die Turnierrei-

se von Carolina Dürrfeld vom TC Düsseldorf-Oberkassel. Die ungesetzte U12-Spielerin nahm nacheinander erst die 1.- und 4.-Gesetzte aus dem Feld. Im Finale traf sie auf Leana Askeridis von TC Grün-Weiß Bochum, das sie leider aufgrund eines anstehenden Urlaubs nicht antreten konnte – die eingefahrenen Ergebnisse lassen aber darauf schließen, dass die jungen Ten-

nis-Cracks ein sehenswertes und spannendes Finalspiel abgeliefert hätten.

„Die Bilanz des 3. DTB-Turniers am TC Methler ist absolut positiv“, erzählt Miles Winter aus dem Turnierleitungsteam. „Wir hatten 113 Meldungen, was 33 mehr sind als bei unserem ersten Turnier in 2021. Wir mussten eine richtige Nachtschicht schieben,





Fachapotheke für Homöopathie und Naturheilkunde



Gesundheitstests



Botendienste



Reisemedizinische Beratung



Anmessung von Kompressionsstrümpfen



Medikamentenvorbestellung online



Bienen-Apotheke
 Inh. Carolin Schmid e.K.
 Husener Str. 50
 44319 Dortmund

www.bienenapotheke-do.de

Tel.: 0231/281390
 Fax: 0231/4963896
 info@bienenapotheke-do.de

Mo-Fr 08:00 – 18:30 Uhr
 Sa 08:00 – 13:30 Uhr

...weiter geht's mit dem DTB-Hallenturnier

um alle Termineinschränkungen unter einen Hut zu bekommen.“ Aufgrund dieser tollen Resonanz mietete das Turnierteam sogar noch externe Plätze am TC Grüningsweg an, um alle Spiele austragen zu können. „Die Leute haben einfach wieder richtig Lust auf Tennis. Das zeigt auch das positive Feedback, das unsere Teilnehmer im Nachgang gesendet haben. Andernorts sind nicht so regelmäßig Turniere zu finden wie hier im Ruhrgebiet und wir haben viel Herzblut in das Event gesteckt“, erläutert Winter.

Möglich gemacht wurde das Turnier durch zwei Sponsoren, die Mediamoss GmbH aus Dortmund und das Autohaus Laumen aus Castrop-Rauxel. Weitere Infos gibt es auf den Websites: www.mediamoss.me und www.autohaus-laumen.de.

Das sind die Ergebnisse der 2. TC Kamen-Methler Indoor Open:

Herren

Niklas Niggemann (TC Grün-Weiß Lennep) – Manuel Alves (TC Methler) 6:4 6:2

Damen

Hannah Eifert (TC Deuten) – Clara Bruning (TC Methler) 4:6 6:3 10:5

Juniorinnen U16

Nele Getzin (HTV Hannover) – Celine Jochheim (TuS Bruchhausen) 6:1 6:2

Junioren U16

Philipp Paulus (TC Halden 2000) – Felix Norbert Figge (Sportvereinigung Heepen) 6:4 3:6 10:5

Junioren U14

Anton Kimmeskamp (TC Rot-Weiß Stiepel) – Yannick Leon Scherer (Dortmunder TK RW 98) 7:5 7:5

Juniorinnen U14

Lina Kleinegesse (TC Kaunitz) – Charlotte Schmitt (Dinslakener TG Blau-Weiß) 6:3 6:3

Junioren U12

Phil Gumnior (TC Grün-Weiß Neuenkirchen) – Noah Koch (TC BW Kassel) 6:2 6:4

Juniorinnen U12

Leana Askeridis (TC Grün-Weiß Bochum) – Carolina Dürrfeld (TC Düsseldorf-Oberkassel) 1:0 w.o.

Junioren U10

Niklas Rehberg (TC Leopoldshöhe) – Liam Schulze zur Wiesche (TC Dornberg) 6:3 3:6 11:9

Reisecenter Grundmann

Inh. Sabine Kersten
Husener Str. 50
44319 Dortmund
Tel.: 0231/281546

www.reisen-grundmann.de

www.facebook.com/reisengrundmann



*Urlaub an den schönsten Orten!
Mit uns ein leichtes Spiel!*





Glühweinabend



Kneip GmbH & Co. KG • Unterste-Wilms-Str. 23 • 44143 Dortmund

Telefon 0231 28 66 89 0

Telefax 0231 56 00 130

<https://www.kneip-tiefbau.de/>

Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Helene Janowczyk & Norbert Janowczyk



Teker-Turnier 2022



41



Lina Schulze-Elberg

Der Traum vom Tennisprofi

Lina Schulze-Elberg spielt für die U10-Mannschaft des TC Methler und hat große Träume. Wir stellen Euch in dieser AKTIV das junge Talent vor.

Wenn wir vor zehn Jahren einen Blick in die Glaskugel geworfen hätten, hätte diese für die kleine Lina Schulze-Elberg vermutlich eine große Leidenschaft prophezeit. Doch diese hat nichts mit gelbem Filz zu tun, sondern mit weichem Pferdefell! „Lina kommt aus einer Pferdesport-Familie“, erzählt ihre Mama Ricarda, die selbst passionierte Reiterin ist. Da war es nur naheliegend, ein ähnliches Interesse auch bei ihrer Tochter Lina zu erwarten. Knappe zehn Jahre später schnürt diese aber statt Reitstiefel Tennisschuhe – und hat große Pläne.

Aber einmal von vorn. Habt Ihr schon einmal mit Euren Vereinsfreunden darüber gesprochen, wer aus der Mannschaft am tennisverrücktesten ist? Wahr-

scheinlich fällt Euch direkt ein Name ein, oder vielleicht zwei. Seit Kurzem sollte jedoch auf jeder persönlichen Liste ein Name nicht fehlen: Lina Schulze-Elberg.

Aufgrund ihres jungen Alters ist Lina vielen von Euch vermutlich nicht als erstes in den Kopf gekommen. Alle, die sie kennen, wissen jedoch: Dieses Mädchen ist mit dem Tennisvirus infiziert. Und zwar vollkommen.

Lina hat am 16. Dezember 2013 das Licht der Welt erblickt (in dem Jahr, in dem Borussia Dortmund das Finale der Champions League verlor ... ja, so schnell vergeht die Zeit). Mit sieben Jahren hielt sie das erste Mal einen Tennisschläger in der Hand, das war im April 2021. Bis dahin hat sie mehrere Sportarten ausprobiert. Im Urlaub auf Wangerooge jedoch entdeckte sie Tennisplätze, schaute interessiert zu ... und kam nicht mehr von dem Sport los.



So richtig mit dem Tennisspiel angefangen hat Lina bei Cathrin Rumpf, die unter dem Dach unserer Tennisschule p & a das Kinderland betreut und schon unzähligen Kindern das Tennisspiel nähergebracht hat. Und Lina hat



Lina beim Turnier in Hemer



Lina in der U10-Mannschaft mit Lotta Treder, Jonas Sonnenberg, Max Haslöwer



2. Platz beim Ruhr-Lippe-Orange-Cup 2022

es so sehr geliebt, dass sie bereits nach kurzer Zeit das Pensum erhöhte. Dreimal in der Woche Training bei Cheftrainer Bodo Richter – inklusive Unterstützung durch das Jugendförderkonzept des Vereins –, einmal wöchentlich Konditionstraining bei Sportwartin und Trainerin Mareike Müller sowie ebenfalls einmal alle sieben Tage Training in der Tennisacademy Marius Moormann in Herne standen fortan auf dem Programm.

Ganz schön viele Einheiten für eine Neunjährige, oder? Nicht, wenn man Träume hat wie Lina! „Ihr Wunsch ist es, immer besser zu werden, viele Turniere zu gewinnen und mal richtig gut zu werden“, erzählt Ricarda Schulze-Elberg. „Linas absoluter Traum ist es, Tennisprofi zu werden. Sie ist einfach so mega ehrgeizig und motiviert. Sie würde alles dafür tun, ihren Traum zu verwirklichen – Tennis ist ihr Leben und sie ist am liebsten 24/7 auf dem Tennisplatz.“

Und dafür gibt Lina Vollgas. Bereits im Winter 2021, nur acht Monate nach ihrem ersten Schritt auf dem Tennisplatz, nahm Lina bereits an einem Turnier ihres Heimatvereins teil – den 1. TC Kamen-Methler Indoor Open. In der U8-Konkurrenz maß sie sich unter anderem mit ihrer Mannschaftskollegin Lotta Treder und schaffte den Sprung aufs Siebertreppchen. Was für ein toller Erfolg für Lina ... und der Start in eine Turnierreise, die in den nachfolgenden zwei Jahren viele Highlights mit sich bringen sollte.

Im August 2022 wagte Lina den eiskalten Sprung aus dem U9-Midcourt ins U10-Großfeld bei den TCM Open auf Asche. Und das, ohne vorher ernsthaft im Großfeld trainiert zu haben! Sie wollte jedoch so gern ihren Titel verteidigen und wagte mutig den nächsten Schritt. Und Mut wird, wie das Sprichwort besagt, belohnt: Auch im Sommer siegte Lina in ihrer Konkurrenz. Es folgte der Einzug in die Hauptrunde eines Turniers beim TC Blau-Weiß Hemer, welches sie schlussend-



Selfie mit „Rafa“-Trainer und Ex-Profi Carlos Moya



Lina voll fokussiert

lich als Dritte beenden konnte. Weitere Turnierteilnahmen sind in Planung.

Linas Highlight in ihrer jungen Tenniskarriere war jedoch kein Turniererfolg, sondern ein Trainingscamp auf Mallorca in den Osterferien 2023. Bei diesem konnte sie ihrem Idol Rafael Nadal live beim Training zusehen und sogar ein Foto mit dem Trainer Carlos Moyá ergattern.

Wir sind gespannt, wo Linas Reise hinführt ... Eines ist jedoch klar: Das Glück dieser Erde findet sich nicht immer auf dem Rücken der Pferde, sondern manchmal auch mit dem Schläger in der Hand auf dem Tennisplatz.

Nikolausturnier

Ho ho ho, der Nikolaus war zu Gast!



Nina Thiemann berichtet vom Nikolausturnier 2022, einem der Highlights für junge TCM-Mitglieder im vergangenen Jahr.

Am 10. Dezember fand in unserer Halle wieder das traditionsreiche Nikolaus-Turnier für die TCM-Kids statt. Um 14 Uhr ging es los



und die knapp 20 angemeldeten Kinder trudelten auf dem Platz ein. Zu Beginn durften sie sich in einem gemeinsamen Aufwärm-spiel austoben, bevor sie dann in altersgerechten Gruppen das Turnier absolvierten. Denn es war wieder jede Altersklasse von etwa fünf bis 13 Jahren vertreten. Anschließend durchlief jede Gruppe verschiedene Stationen, wobei die Übungen breit gemischt waren: Über Luftballons, Low-T-Ball, Koordinationstraining und Tennisspielen war alles dabei. Ein Highlight war das Spiel „Schlag den Nikolaus“. Hierbei hatte jedes Kind die Chance, richtige Ballwechsel über das Kleinfeldnetz mit dem Nikolaus zu spielen und sogar gegen ihn zu gewinnen. Und wer kann schon von sich behaupten, er habe den Nikolaus im Tennis besiegt?

Für Stärkung und den kleinen Hunger neben dem Tennis war natürlich auch gesorgt. Im Vorraum des Vereins waren Tische mit verschiedensten (weihnachtlichen) Leckereien aufgebaut –



beispielsweise Waffeln, Kuchen, Obst und Plätzchen. Vielen Dank für die tollen Spenden!

Außerdem durften beim Nikolaus-Turnier die musikalischen Weihnachtsklassiker nicht fehlen, die uns den gesamten Nachmittag begleiteten und (vor-)weihnachtliche Stimmung aufkommen ließen. Zum Schluss verteilte der Nikolaus an jedes der Kinder eine tolle Nikolaus-Tüte mit vielen süßen Überraschungen. Zum Glück waren alle Kids artig, sodass Knecht Ruprecht sich dieses Jahr zurücklehnen durfte.

In diesem Zuge möchten wir uns bei allen Helfer:innen, Eltern, Freund:innen und Bekannten bedanken – ohne Euch wäre das Nikolaus-Turnier so nicht möglich gewesen. Und an alle Teilnehmer:innen: Wir hoffen, Ihr hattet viel Spaß und wir sehen uns beim nächsten Nikolaus-Turnier 2023 wieder!





RECHTSANWALTSKANZLEI

ANDREAS HABBES

Jahnstraße 8D · 39114 Karmann · Telefon

Rechtsanwalt Andreas Habbes	Rechtsanwältin Dr. Carola Haas
- Fachanwalt für Arbeitsrecht	- Scheidung
- Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht	- Unterhalt
- Fachanwalt für Verkehrsrecht	- Zugewinn
- Sportrecht	- Sorgerecht
	- Gewaltschutz

www.anwalt-habbes.de
Tel.: 0 23 07 / 98 33 000



Anti-Aging
Power-Plate unterstützt die Mobilität bis ins hohe Alter -
sicher und einfach!

Nur bei uns!

CHECK
Fitness

Morgenstraße 28-30
59423 Unna • Telefon 02303-22260
www.checkin-fitness.de

Impressum

Herausgeber:

Tennisclub Kamen-Methler e.V.
Vom-Stein-Str. 18
59174 Kamen-Methler

Redaktion:

Clara Bruning

Satz und Layout:

Christoph Nölken

Anzeigen:

Philipp Kottmann
Michael Schneider

43. Ausgabe | Jahrgang 2023

LW

Wach- und Werkschutz GmbH

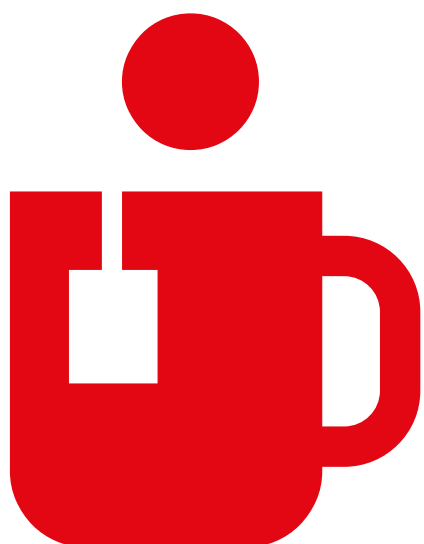


Unser Leistungsspektrum:

- Werk-/Objektschutz
- Alarmverfolgungen, Revierkontrollen
- Pfortendienste
- Empfangsdienste
- Personen-/Taschenkontrolle
- Kontrolle ein-/ausfahrender Verkehr
- Überwachung von Meldeanlage
- Kontroll- und Schließgänge
- Interventionsdienste
- Baustellenbewachung
- Gebäudereinigung
- Glas- und Fensterreinigung
- Bauendreinigungen, Grundreinigung
- Teppichreinigung
- Industriereinigung
- Maschinenreinigung
- Werkvertrag Lagerlogistik
- Gewerbliche Mitarbeiter m/w/d
- Fachkräfte
- Kaufmännische Mitarbeiter m/w/d



Gelassen ist einfach.



sparkasse-unnakamen.de

Wenn man
Finanzgeschäfte
jederzeit und überall
erledigen kann.

Mit Online-Banking.



Sparkasse
UnnaKamen